

Fordern und Fördern durch diversitätssensibles Feedback

Prof. Dr. Vera Busse
Arbeitsgruppe Mehrsprachigkeit und Bildung
Universität Münster

Pädagogischer Tag am Landfermann-Gymnasium – Feedback
1. Juni 2021



- Eine Synthese aus Meta-Analysen zeigt die hohe Relevanz von Feedback für den Lernprozess (Hattie, 2009)
- Allerdings kann die Effektstärke stark variieren (vgl. Zierer, Busse et al, 2015)
- Einflussfaktoren: Gestaltung des Feedbacks, individuelle Unterschiede der Lernenden, Haltung der Lehrkräfte (vgl. z.B. auch Busse, 2015; in Arbeit)

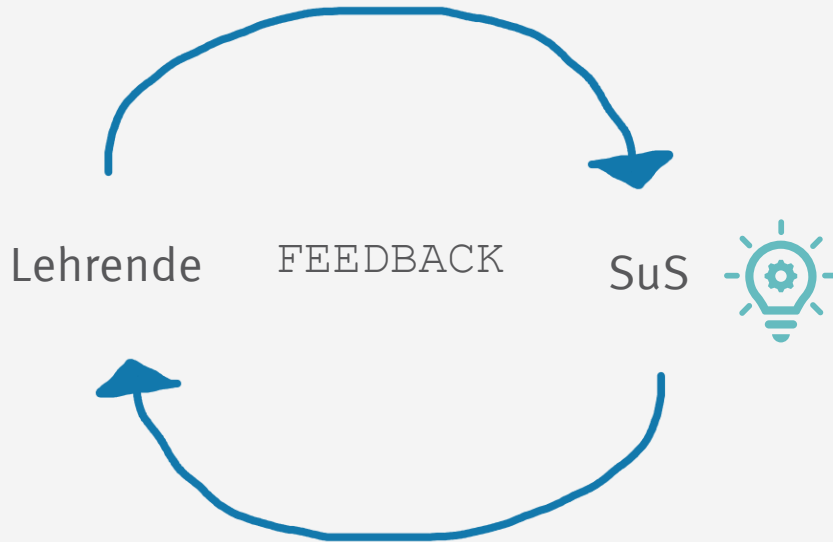


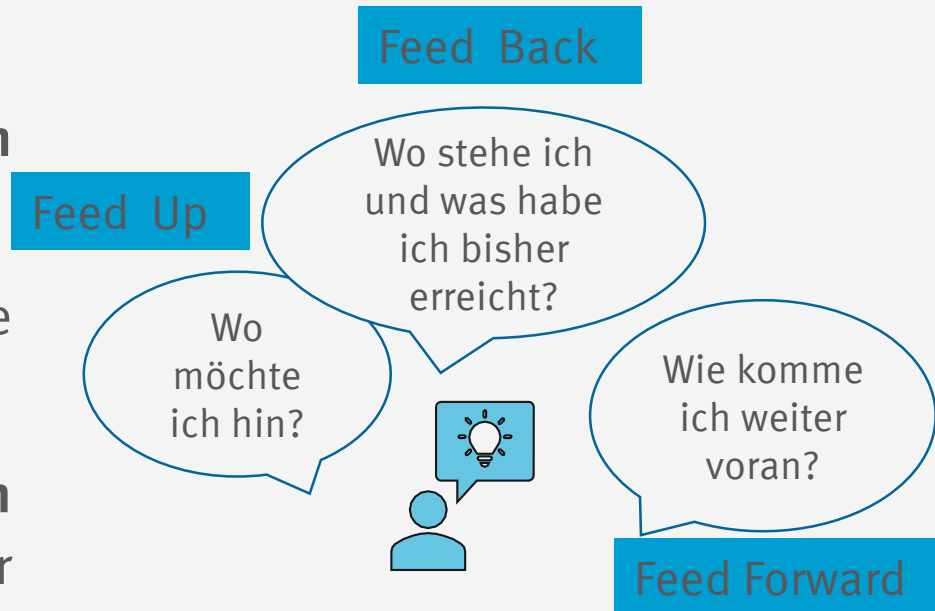
Abb. 2 Feedbackprozess

Feedback ist [...] ein **Prozess**, der Einfluss haben muss auf das, was Lernende tun. Der Prozess ist nicht beendet, wenn die Arbeit an die Lernenden zurückgegeben wird. Ohne **Aktivität der Lernenden** können wir den Begriff Feedback nicht sinnvoll verwenden. (Henderson, Ajjawi, Boud & Molloy., 2019, S. 4)

Formatives Feedback gehört zu den effektivsten Maßnahmen zur Verbesserung der Lernleistung ($d = 0,90$) und ist deutlich effektiver als summatives Feedback (Hattie, 2009). In der Praxis überwiegt jedoch summatives Feedback (oft an Noten geknüpft).

Lernwirksames Feedback ...

- verdeutlicht die **Lernziele**.
- informiert die SuS über den **Ist- im Vergleich zum Soll-Zustand**.
- zeigt **Fortschritte** in Bezug auf die Lernziele auf.
- verdeutlicht **Wege zur weiteren Verbesserung** der Leistung und zur Erreichung der Ziele.



(Hattie & Timperley, 2007)

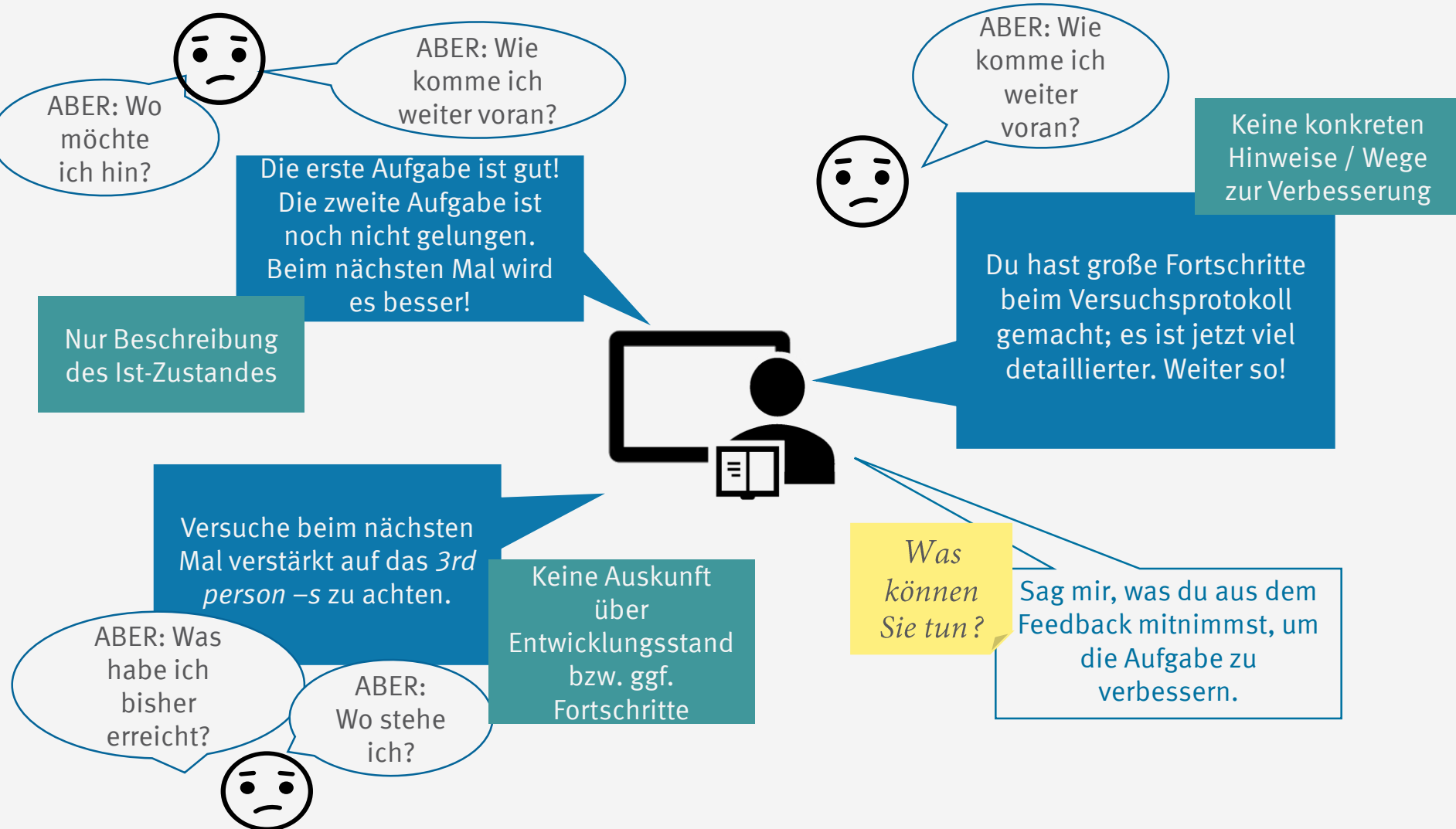


Abb. 4 Übung zum lernwirksamen formativen Feedback

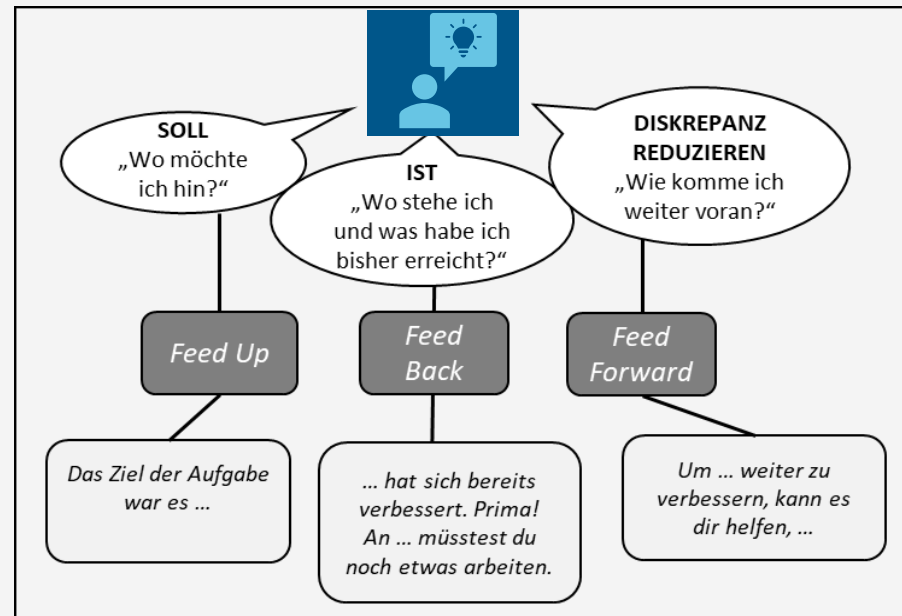


Abb. 3 Drei Fragen zur Formulierung lernwirksamen formativen Feedbacks

Mündliches Feedback zu Texten ist etwas wirksamer bei L1 Lernenden, bei L2 Lernenden ist schriftliches und mündliches Feedback gleich lernwirksam!

(Biber, 2011)

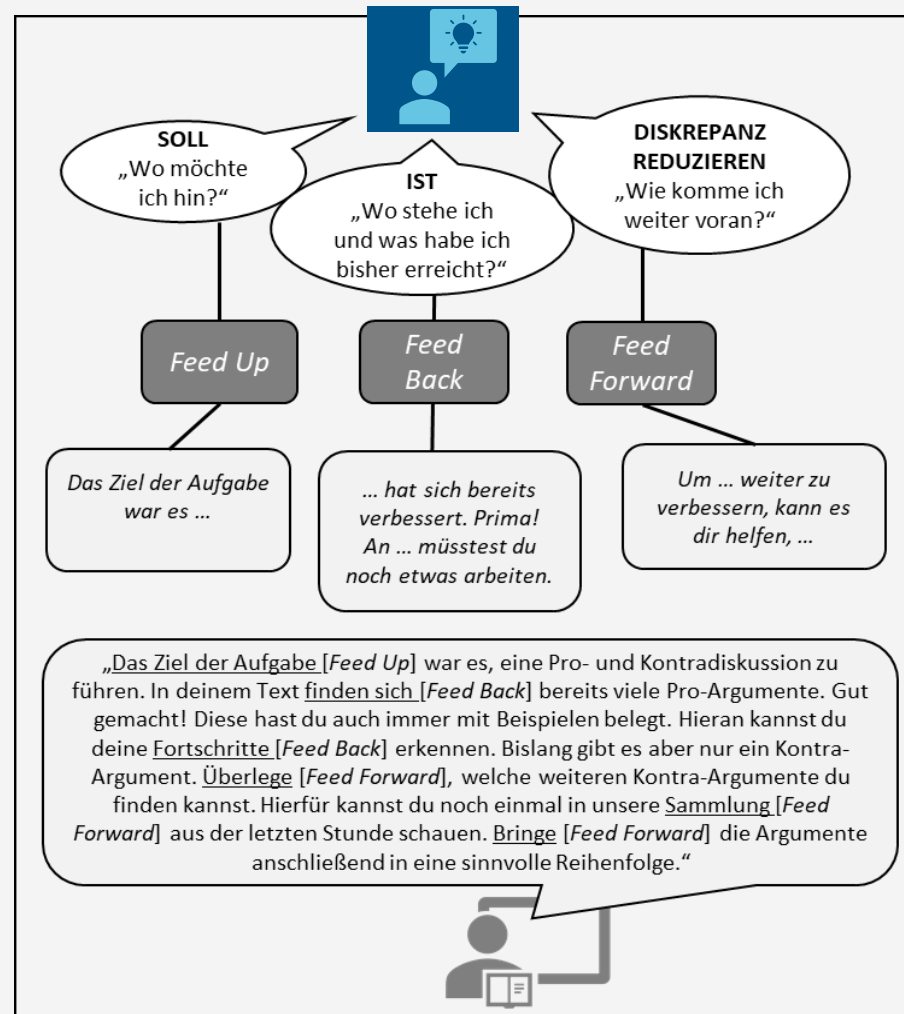


Abb. 3 Drei Fragen zur Formulierung lernwirksamen formativen Feedbacks

Schon mal als Audiodatei versucht?

Analysieren Sie das Feed Forward in einer der zwei folgenden Rückmeldungen und optimieren Sie es.

Sprachlich weist der Text leider viele Fehler auf, z. T. aus der englischen Grundgrammatik. Daran solltest du arbeiten.

(Englisch, Klasse 9)

Punkt vor Strichrechnung! Bitte auch die schriftliche Division üben!

(Mathematik, Klasse 7)

Feedback muss klare Hilfestellungen zur Schließung von Leistungslücken geben

„Einer der Gründe, warum Lehrkräfte häufig frustriert sind über den mangelnden Erfolg ihrer Rückmeldungen, ist, dass sie oftmals nicht planen **was passiert, nachdem das Feedback erteilt wurde.**“ (Ferris in Busse 2019a, S.20)



- Hilfestellungen geben: z.B. weitere Aufgaben zur Übung geben, Internetseiten, Grammatikinformationen, Videos, Onlineübungen etc.


- Das Verfassen von ausführlichem, schriftlichem Feedback ist in der Praxis meist **zeitaufwendig**
- Vorgefertigte **Feedbackbögen** können hierbei zeitsparend und gleichzeitig lernförderlich eingesetzt werden
- Die Feedbackbögen können zuvor zur **Selbsteinschätzung** und/oder zum **Peer-Feedback** eingesetzt werden und eignen sich für den Online-Unterricht

Beispiel: Feedbackbogen


Writing a text: This analysis form may help you edit your argumentative text.

Name: _____

**Mission accomplished?
CHECK THE BOXES**



I am able to structure an argumentative text in a meaningful way. ✓

	What should I focus on?	++	+	not yet	How can I improve it?
Introduction	• makes the readers curious (is interesting)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	The thesis statement explains what a friend is. <i>E.g.: In my opinion, the word friend can be used for anyone who...</i>
	• gives an overview of what will follow	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• has a thesis statement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• has the thesis statement placed at the end	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Main Body	• is introduced by one sentence	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	The main body gives reasons/examples for your definition of a friend. <i>E.g.: According to my narrow definition, a real friend would have four main qualities...</i>
	• gives 2-3 main arguments + supporting points	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• relates to/is in line with the thesis statement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Conclusion	• refers to the introduction (introduction and conclusion frame the article)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	The conclusion connects to the definition of a friend given in the introduction. <i>E.g.: In summary, I agree with the Polish/English definition of a friend ...</i>
	• summarises the main arguments	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• refers to the thesis statement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	• has a final statement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Language	• 3rd person singular 's' used correctly	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	"he/she/it das 's' muss mit ", e.g.: He likes swimming. plural s: My friends are nice. s-genitive: My friend's family is nice. (wessen Familie?)
	• s-genitive used correctly	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Achievement	Colour in the pie chart and check your progress.		11-13 ** Fantastisch! 8-10 ++ Great! Almost there! 5-7 + Good! Keep going! 1-4 ++ You are on the right track! Re-read the feedback sheet carefully.		
Teacher's comment:					

Are all boxes checked? GREAT ☺ You are almost there. Now, in the light of the feedback, revise your text and it will be ready for print!

- Schwächere Lernende profitieren von Erinnerung an Lernziel und genauer Instruktion → Reduktion der kognitiven Belastung
- Stärkere Lernende profitieren auch von Fragen und Hinweisen → Steigerung der Herausforderung/ kognitive Aktivierung
- Schwächere Lernende profitieren besonders von explizitem & zeitnahem Feedback → Änderungen können frühzeitig erfolgen
- Stärkere Lernende können auch von Zurückhaltung profitieren → einfaches Verifizieren der Lehrkraft („du bist auf dem richtigen Weg“) steigert die Herausforderung, gibt Raum für alternative Wege

(Vgl. z.B. Shute, 2008, Wilson, 2019)

Beispiel

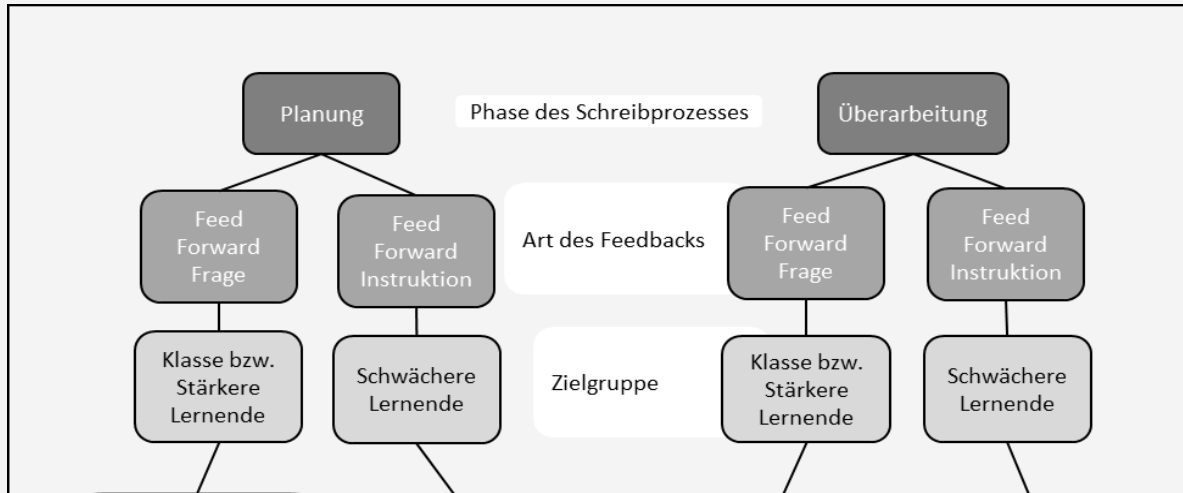


Abb. 5 Beispiele für diversitätssensibles formatives Feedback (*Feed Forward*) zu Texten

Beispiel

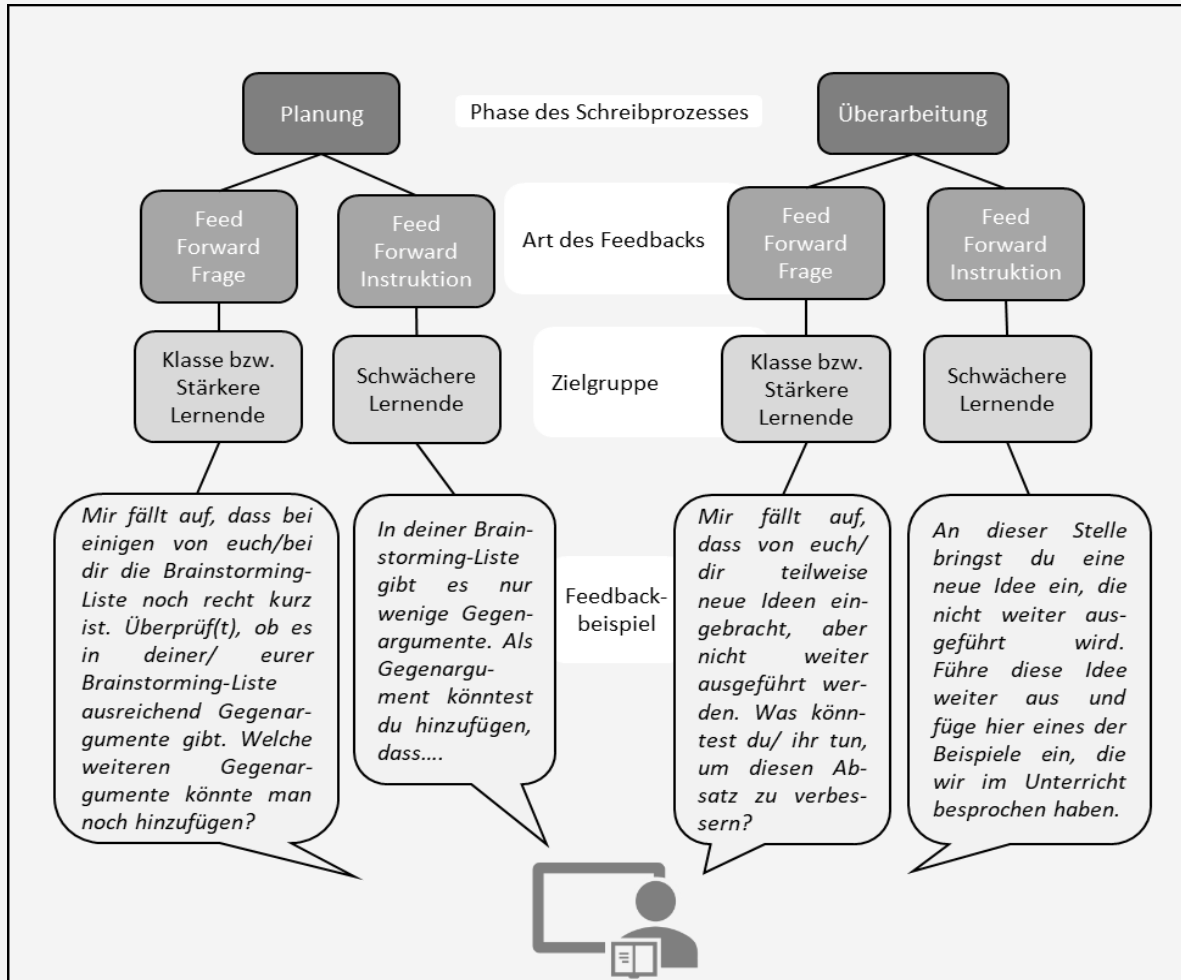


Abb. 5 Beispiele für diversitätssensibles formatives Feedback (*Feed Forward*) zu Texten

Wie kann man Lob lernwirksam gestalten?

- Lob zur Verhaltensmodifikation nützlich, jedoch geringen Effekt auf Lernen (Hattie, 2009)
- Personenbezogenes Lob kann negative Auswirkungen auf das Lernen und die Lernmotivation haben (Hattie, 2009; vgl. auch Rheinberg & Vollmeyer, 2010)

- Lob zur Verhaltensmodifikation nützlich, jedoch geringen Effekt auf Lernen (Hattie, 2009)
- Personenbezogenes Lob kann negative Auswirkungen auf das Lernen und die Lernmotivation haben (Hattie, 2009; vgl. auch Rheinberg & Vollmeyer, 2010)

Lernwirksames Lob...

- bezieht sich auf **spezifische Aspekte** der **erbrachten Leistung** (Hattie, 2009)
- zeigt auf, welche **Aspekte der Aufgabe** gut bewältigt wurden bzw. welche **Kriterien** erfüllt wurden (sachliche Bezugsnorm)
- zeigt **individuelle Fortschritte** auf (individuelle Bezugsnorm)

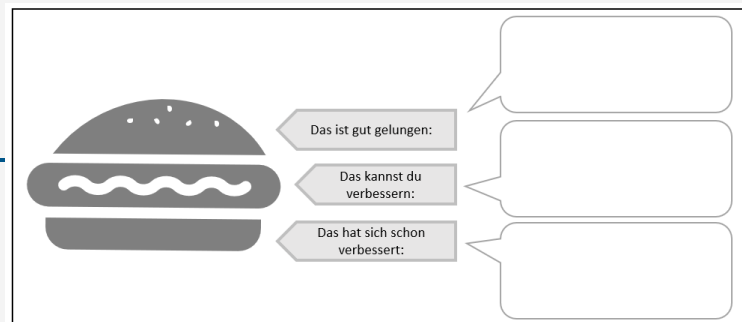


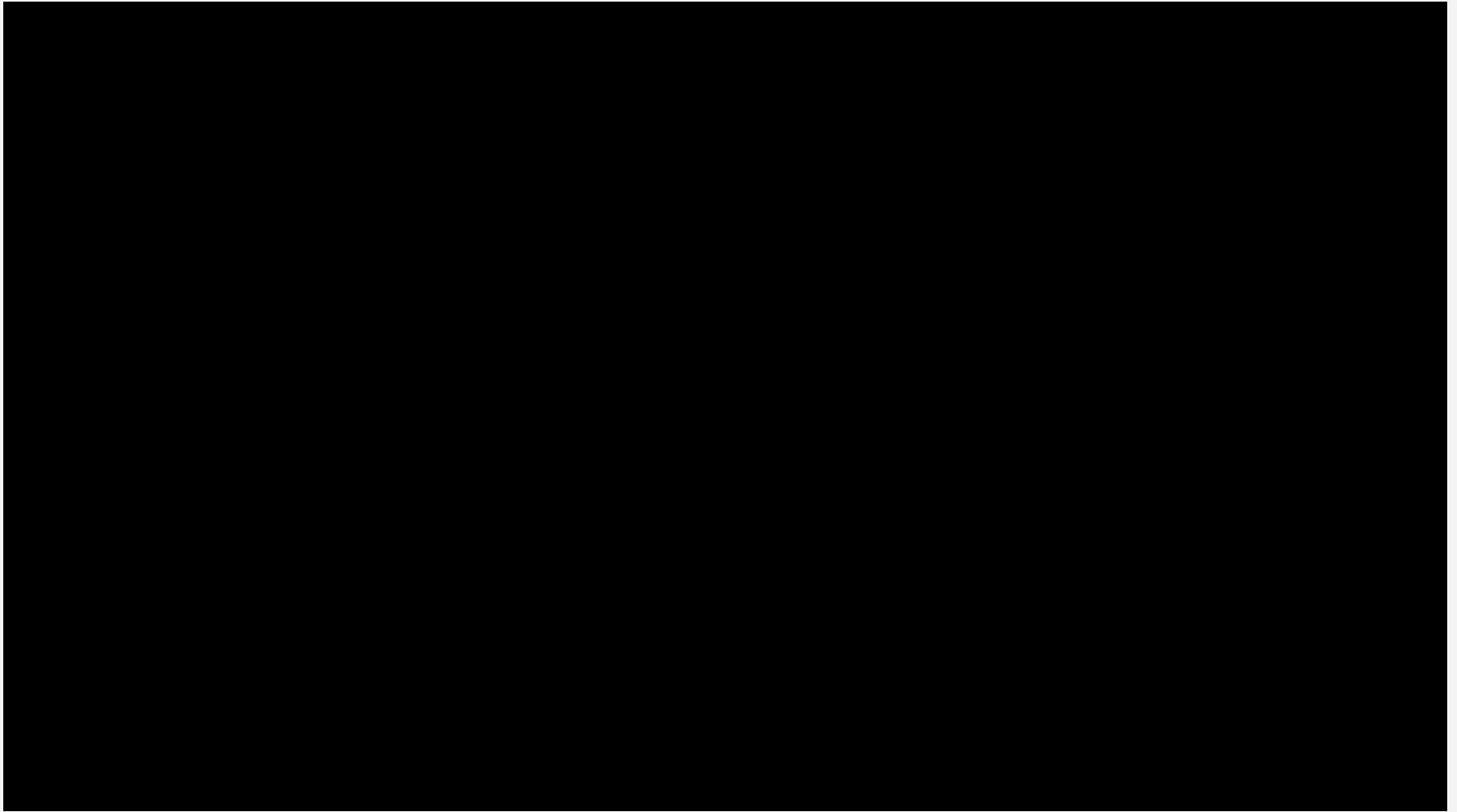
Abb. 6 Feedback Sandwich

- Lehrperson-Lernenden-**Beziehung** ist ein zentraler Einflussfaktor für Lernen (Hattie, 2009)
 - Wichtige Eigenschaften diesbezüglich: empathisch, warmherzig, ermutigend
 - Teilweise **benachteiligende Interaktions- und Feedbackpraktiken** bei sozial benachteiligten Lernenden (Gorudeau & Croizet, 2017; Langer, 2014) sowie Lernenden aus Minoritäten (Cooper & Allen, 1998; Scott et al, 2019)
 - Bsp: geringere Interaktionsdauer, **weniger Lob, weniger hilfreiches Feedback** (vgl. auch Busse & Göbel, 2017, Busse, in Arbeit)
 - Teilweise **weniger inhaltlich kritisches Feedback**, da Lehrkräfte fürchten, voreingenommen zu erscheinen (Croft & Schmader, 2012; Crosby & Monin, 2007; Harber et al., 2019).
- Insgesamt: Lehrkräfte glauben mehr Feedback zu geben als Lernende wahrnehmen; **überwiegend monologisches Feedback** und **Feedback zum Verhalten** (Carless, 2006, Hattie, 2009)

Sie sehen eine **Unterrichtssequenz** aus einem Projekt zum **sprachbildenden Mathematikunterricht**, in dem ein Kettenquiz zur Konsolidierung von Fachbegriffen eingesetzt wird.

Beobachtungsauftrag: Achten Sie auf...

- **Akustische Klarheit** der Lehrkraft bei Aufgabenstellung
- **Sprachliche Klarheit** der Lehrkraft bei Aufgabenstellung
- **Timing** des **Feedbacks**
- **Gestaltung** des **Feedbacks**
- **Gestaltung** des **Lobs**



Sie sehen eine **Unterrichtssequenz** aus einem Projekt zum **sprachbildenden Mathematikunterricht**, in dem ein Kettenquiz zur Konsolidierung von Fachbegriffen eingesetzt wird.

Beobachtungsauftrag: Achten Sie auf...

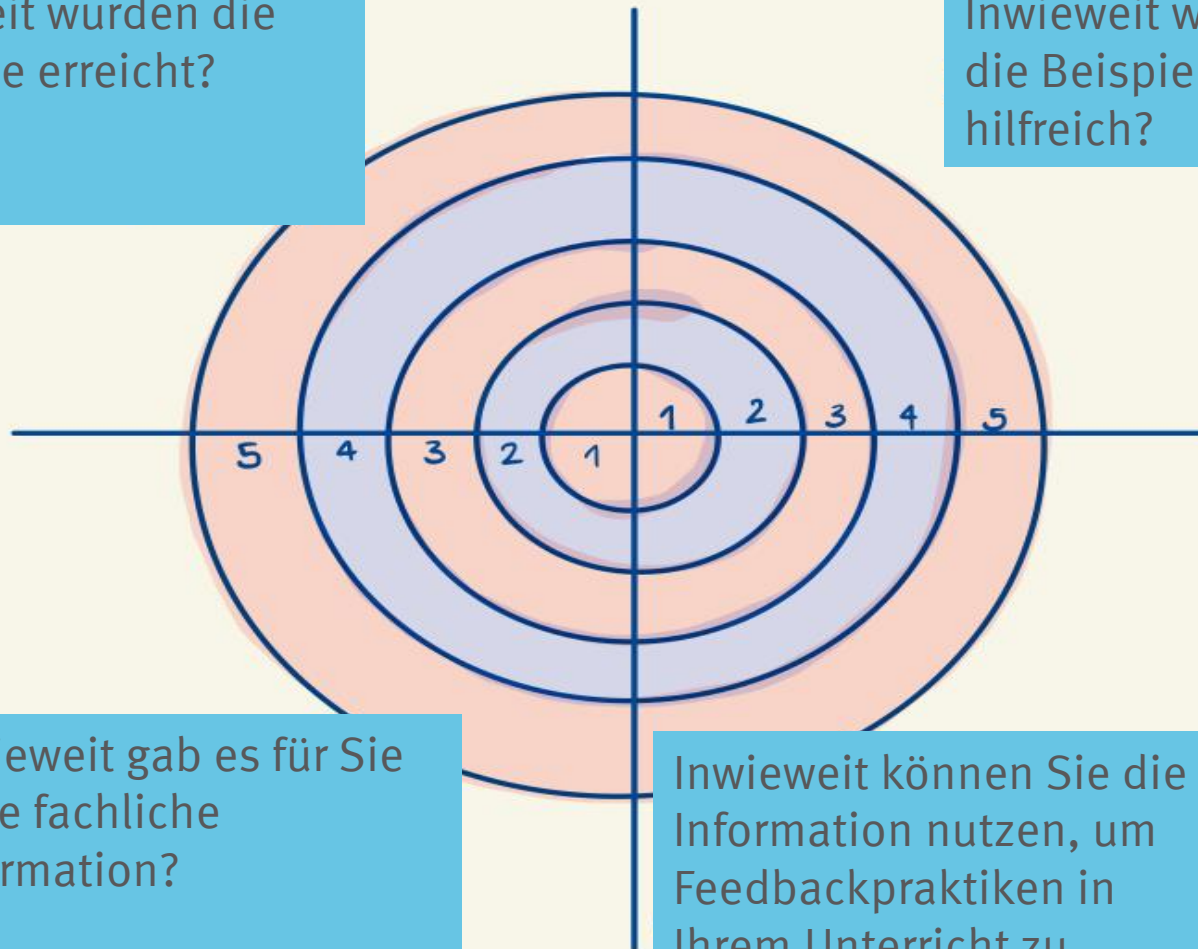
- **Akustische Klarheit** der Lehrkraft bei Aufgabenstellung
- **Sprachliche Klarheit** der Lehrkraft bei Aufgabenstellung
- **Timing** des **Feedbacks**
- **Gestaltung** des **Feedbacks**
- **Gestaltung** des **Lobs**

- **formatives Feedback** im Lernprozess zeitökonomisch einbauen (im Unterrichtsgespräch aber auch z.B. durch Feedbackbögen, Peer-Feedback)
- **kriterienorientierte Hinweise**, wie Lernleistung verbessert werden kann
- **Lob** auf die **Aufgabenbewältigung** richten
- Feedback diversitätssensibel gestalten und **auf die Voraussetzung der Lernenden eingehen**
- **Handlungspraktiken** kritisch **hinterfragen** und ggf. modifizieren
- In **Dialog eintreten**; **Feedback** von Lernenden **einfordern** und (wenn möglich) in die nächsten Stunden einbeziehen

Feedback

Inwieweit wurden die Lernziele erreicht?

Inwieweit waren die Beispiele hilfreich?



Inwieweit gab es für Sie neue fachliche Information?

Inwieweit können Sie die Information nutzen, um Feedbackpraktiken in Ihrem Unterricht zu optimieren?

Interesse am Thema Feedback oder Schreibförderung?

Schreiben Sie mir eine Mail: vbusse@uni-muenster.de



Oder besuchen Sie unsere Website www.welikefeedback.de

STIFTUNG
MERCATOR



Neuerscheinungen:

Busse Vera, Müller Nora, Siekmann Lea (Hrsg.). (2022). *Schreiben fachübergreifend fördern. Grundlagen und Praxisanregungen für Schule, Unterricht und Lehrerinnen- und Lehrerbildung*. Klett Kallmeyer.